

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

### **[28. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002](#)**

### **[29. Leitung der Rechtswissenschaftlichen Fakultätsbibliothek](#)**

### **[30. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Personalvertretungswahlen - Wahlen zum Zentralausschuss der Universitätslehrer 2004](#)**

### **[31. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Personalvertretungswahlen - Wahlen zum Zentralausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen 2004](#)**

### **[32. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2004/05 und SS 2005](#)**

### **[33. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef-Krainer-Gedenkerks für das Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2005/2006](#)**

### **[34. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg](#)**

### **28. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002**

Herr Univ.-Prof. DDr. Günter Haider als Leiter des Projektes "Österreichisches Projektzentrum für vergleichende Bildungsforschung" wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 1.9.2004 bis 31.12.2009 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Eder

Fachbereichsleiter Erziehungswissenschaft und Kultursoziologie

### **29. Leitung der Rechtswissenschaftlichen Fakultätsbibliothek**

Mit der definitiven Leitung der Rechtswissenschaftlichen Fakultätsbibliothek wurde

**Frau Mag. Renate Schönmayr**

betraut.

Schachl-Raber

### **30. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Personalvertretungswahlen - Wahlen zum Zentralausschuss der Universitätslehrer 2004**

Mittwoch, 1. Dezember 2004, 9 bis 16 Uhr, Dekanatssitzungssaal der NW-Fakultät,  
Hellbrunnerstraße 34/1,

sowie

Donnerstag, 2. Dezember 2004, 9 bis 16 Uhr, Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4/1,

stattfindenden Wahlen zum Zentralausschuss der Universitätslehrer sind folgende Wahlvorschläge innerhalb der vorgeschriebenen Frist eingelangt, die hiermit gemäß § 42 PVWO kundgemacht werden:

**Zugelassene wahlwerbende Gruppen:**

"Unabhängige Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer Österreichs", Kurzbezeichnung: UUL

"Liste Kritische Universität, FSG und Unabhängige", Kurzbezeichnung LKU

"ULV - IGK - Innsbruck (Universitätslehrer/innen und Interessengemeinschaft Klinikärzte)", Kurzbezeichnung: ULV-IGK-Innsbruck

Die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten entnehmen Sie bitte den in den Universitätsgebäuden ausgehängten Listen.

**Für die Wahlen zum Zentralausschuss sind nur beamtete Universitätsbedienstete wahlberechtigt (dies betrifft auch die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in Ausbildung mit Dienstantritt vor dem 1. 1. 2004).**

Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky

Vorsitzender der Sprengelwahlkommission

**31. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Personalvertretungswahlen - Wahlen zum Zentralausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen 2004**

Für die am

Mittwoch, 1. Dezember 2004, 9 bis 16 Uhr, Dekanatssitzungssaal der NW-Fakultät,  
Hellbrunnerstraße 34/1,

sowie

Donnerstag, 2. Dezember 2004, 9 bis 16 Uhr, Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4/1,

stattfindenden Wahlen zum Zentralausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen sind folgende Wahlvorschläge innerhalb der vorgeschriebenen Frist eingelangt, die hiermit gemäß § 42 PVWO kundgemacht werden:

**Zugelassene wahlwerbende Gruppen:**

I. Wählergruppe "Team Bittermann FCG"

II. Wählergruppe "Gewerkschaft öffentlicher Dienst - Fraktion sozialdemokratischer Gewerkschafter/innen"  
(Kurzbezeichnung: "FSG")

Die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten entnehmen Sie bitte den in den Universitätsgebäuden ausgehängten Listen.

**Für die Wahlen zum Zentralausschuss sind nur beamtete Universitätsbedienstete wahlberechtigt.**

## **32. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2004/05 und SS 2005**

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das WS 2004/05 und das SS 2005 Stipendien und Beihilfen aus.

**Personenkreis:** Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

### **Zweck:**

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Akademie, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu Euro 800,-- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für WS 2004/2005: **1. Dezember 2004**

für SS 2005: **1. Juni 2005**

Die Anträge sind mit eigenem Formular und einem lückenlosen Lebenslauf an die Erika Hingler-Sieber-Stiftung, Postfach 74, A-5010 Salzburg (Tel. 0662/8042-2798, Fax 0662-8044-2906), zu richten. Formulare können bei der o.a. Adresse telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Schmidinger

## **33. Ausschreibung eines Stipendiums des Josef-Krainer-Gedenkerks für das Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2005/2006**

Das Josef-Krainer-Gedenkerk vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein Stipendium zur **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University in einer Höhe von max. 15.000,- Euro. Der Betrag wird in zwei Tranchen zu je 50% in Anrechnung auf die Studiengebühr im September bzw. Februar an das Bologna Center überwiesen.

Im Falle gleicher Qualifikation kann dieser Betrag gegebenenfalls auch auf mehrere Bewerber/innen aufgeteilt werden.

Das Stipendium deckt sowohl die Studiengebühr als auch die Lebensunterhaltskosten für einen Kandidaten, kann aber bei gleicher Qualifikation gegebenenfalls auch auf mehrere BewerberInnen aufgeteilt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **1. Februar 2005** (Poststempel).

Formlose schriftliche Bewerbungen um das Stipendium sind unter Anschluss von Kopien der beim Bologna Center eingebrachten Bewerbung (einschließlich **aller** Beilagen, auch des Finanzierungsplans) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkwerk, z.H. Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak,  
p.A. Institut für Europarecht der Universität Graz, RESOWI-Zentrum,  
Universitätsstraße 15/C.1, 8010 Graz.

Die Bewerbung um die Zulassung in Bologna gilt nicht als Bewerbung für dieses Stipendium!

Telefonische oder Bewerbung per e-mail sind nicht möglich.

Info-Broschüren und Bewerbungsformulare für Bologna können im Sekretariat des Instituts für Europarecht eingesehen bzw. kopiert werden. Weitere Informationen finden Sie ferner unter: <http://www.jhubc.it> (e-mail: [admission@jhubc.it](mailto:admission@jhubc.it)).

Schmidinger

#### **34. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **8. Dezember 2004** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

#### **wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle**

GZ: A 0097/1-2004

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Allergie- und Immunologie, gelangt zur Unterstützung des Universitätsschwerpunktes Biowissenschaften und Gesundheit die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit einem/r **wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2005
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24

- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei Lehrveranstaltungen, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung einer Dissertation, Mitarbeit beim Forschungsprojekt (Charakterisierung natürlicher prozessierter Peptide von Art v 1, dem Hauptallergen von Beifußpollen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Magister/Diplomstudium der Biologie
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Lehrerfahrung in Allergie und Immunologie

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/5734 gegeben.

### **nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle**

GZ: A 0096/1-2004

An der Serviceeinrichtung **Universitätsbibliothek**, Rechtswissenschaftliche Fakultätsbibliothek, gelangt die Stelle **eines/r ganztägigen Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Bibliotheksverwaltung (Zeitschriftenverwaltung, BenutzerInnenberatung, Literaturrecherchen in konventionellen und Online-Katalogen sowie Datenbanken)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Bereitschaft zu einem wöchentlichen Abenddienst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse, Bibliothekserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Flexibilität, Freude an der Tätigkeit in einer Dienstleistungseinrichtung, Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/3043 gegeben.

Schmidinger

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

Postfach: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Dezember 2004

Redaktionsschluss: Freitag, 26. November 2004

